

Anna Hall bricht Rekord in Götzis und wird zweite Leichtathletik-Legende!

Anna Hall bricht in Götzis den Meetingrekord im Siebenkampf mit 7.032 Punkten und wird Zweitbeste aller Zeiten.



Götzis, Österreich - In Götzis, Österreich, fand ein spektakuläres Mehrkampf-Meeting statt, bei dem Anna Hall aus den USA einen neuen Meetingrekord aufstellte. Mit einer Gesamtpunktzahl von 7.032 Punkten sicherte sich die Siebenkämpferin nicht nur den ersten Platz, sondern katapultierte sich auch in die Geschichtsbücher, da sie nun die zweitbeste Frau in der Leichtathletik-Historie ist. Lediglich Jackie Joyner-Kersey hat mehr Punkte erzielt, während Hall in der Allzeit-Statistik gemeinsam mit Carolina Klüft ins Rennen geht. Diese herausragende Leistung wurde durch einen neuen Weltrekord über die 800 Meter (2:01,84 Minuten) noch zusätzlich gekrönt, wie **laola1.at** berichtet.

Hall übertraf die vorherige Bestmarke in Götzis, gehalten von Nafissatou Thiam, um 19 Punkte. Ihre bisherige Bestleistung, die sie im Jahr 2023 erzielt hatte, lag bei 6.988 Punkten. Im Wettbewerb selbst war die Konkurrenz deutlich hinter Hall; Sofie Dokter aus den Niederlanden landete mit 6.576 Punkten auf dem zweiten Platz, gefolgt von Martha Araujo aus Kolumbien, die 6.475 Punkte erzielte. Chiara-Belinda Schuler, die einzige Österreicherin im Teilnehmerfeld, erreichte mit 5.904 Punkten den 18. Platz.

Die männlichen Konkurrenten in Götzis

Bei den Männern siegte Skander Skotheim aus Norwegen mit einer beeindruckenden Leistung von 8.909 Punkten, die als neuntbeste Punkteanzahl aller Zeiten gilt. Kyle Garland aus den USA kam mit 8.626 Punkten auf den zweiten Platz. Simon Ehammer, der Schweizer Athlet, erzielte 8.575 Punkte und verbesserte damit seine eigene Bestmarke von 8.468 Punkten aus dem Jahr 2022 um 107 Zähler. Ehammer wurde Dritter im Wettbewerb und schnitt in den meisten Disziplinen besser ab als bei seinem vorherigen Rekord, nur im Kugelstoßen blieb er hinter seinen Erwartungen zurück, berichtet [tagesanzeiger.ch](https://www.tagesanzeiger.ch).

Unter den männlichen Teilnehmern erzielte auch der kanadische Achtmalige Götzis-Sieger Damian Warner 8.527 Punkte und wurde damit Siebter. Matthias Lasch aus Österreich erreichte in seinem ersten Zehnkampf 7.986 Punkte und wurde 17., was ihn zum achtbesten Österreicher im Zehnkampf macht. Die Rekordmarke in diesem Bereich liegt bei 8.175 Punkten, aufgestellt von Dominik Distelberger im Jahr 2016.

Ein Blick auf den Siebenkampf

Der Siebenkampf, der als olympische Leichtathletikdisziplin für Frauen ausgeführt wird, setzt sich aus sieben Disziplinen zusammen: 100-Meter-Hürdenlauf, Hochsprung, Kugelstoßen, 200-Meter-Lauf, Weitsprung, Speerwurf und 800-Meter-Lauf. Er wird als zweitägiger Wettkampf ausgetragen und existiert in

seiner modernen Form seit 1981. Historisch gesehen dominierten in der Anfangszeit vor allem Sportlerinnen aus der DDR die Disziplin. Ein bekannter Wettkampf im Siebenkampf ist das Mehrkampf-Meeting in Götzis, das regelmäßig Talente anzieht. Caroline Klüft ist in diesem Rahmen die Rekordsiegerin, während Jackie Joyner-Kersey auch den Weitsprung-Rekord mit 7,27 Metern hält, wie auf [wikipedia.org](https://www.wikipedia.org) erklärt wird.

Mit den beeindruckenden Leistungen von Anna Hall und Simon Ehammer hat das Mehrkampf-Meeting in Götzis einmal mehr bewiesen, dass es der Bühne für außergewöhnliche athletische Errungenschaften ist.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Götzis, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.tagesanzeiger.ch • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at